

**Zeitschrift:** Appenzeller Kalender  
**Band:** 159 (1880)

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Allgemeiner Anzeiger.



Entrepôt Général à Paris, 16 rue Montmorency.

Die vorzügliche Qualität der mit nebenstehender Marke bezeichneten Chocoladen aus der rühmlichst bekannten Fabrik von

**Ph. Suchard**  
in Neuchâtel (Schweiz)

findet mit jedem Tage mehr die ihr gebührende Anerkennung, zumal der grosse Absatz nach allen Gegenden und Ländern der Erde es ermöglicht, dieselben zu sehr billigen Preisen zu liefern.

Entrepôt Général à Londres, 2 Mincing Lane E. C.



Fabrik-Marke.

**AUG. LEONHARDI, Dresden.**

(Gegründet 1826.)

Inhaber verschiedener Patente und Preis-Medaillen.

Fabrikant der rühmlichst bekannten patentirten allein echten Alizarintinte  
empfiehlt:

Beste intensiv violette Copirtinte (schwarz nachdunkelnd). Diese Tinte zeichnet sich aus durch schöne, kräftige Farbe, ausserordentliche Leichtflüssigkeit und ausgiebige Copirfähigkeit! — Das damit Geschriebene liefert selbst nach 3 und mehr Monaten noch scharfe, prachtvolle Copien!

Beste tiefschwarze Schreibtinte. Durch Wasser nicht verwischbar. Das Vorgänglichste in diesem Genre!

Autographintinte! Hectographentinte! Stempelfarben! Krystallheller flüssiger Leim! sowie reiche Auswahl anderer Comptoirartikel.

Preiscourant mit Flaschenzeichnung, sowie Musterflaschen stehen gratis zu Diensten.

**Unentbehrlich für Jedermann!**

**Das ärztliche Hausbuch**

bearbeitet von Dr. med. C. Tassius, pract. Arzt und Physikus, unter Mit-  
arbeiterschaft einer Reihe renommirter Special-Aerzte,

ein Familienbuch für Stadt und Land.

Alle Krankheiten des menschlichen Körpers werden in die-  
sem Volksbuch in einer für Jedermann leicht verständlichen und belehrenden Weise geschildert und der Weg ange-  
geben, wie leichtere Unpässlichkeiten von Jedem selbst zu beseitigen sind und was man bei ernsthafteren Erkrankungen bis zur Ankunft ärztlicher Hilfe zu thun hat.

Das ärztliche Hausbuch bietet zugleich die Einrichtung, dass Jedermann, der sich briedlich an den unterzeichneten Verlag wendet, eine gewissenhafte sorgfältige ärztliche Behandlung, auf dem Wege der Correspondenz, erhält, und werden denjenigen, welche ihren Zustand nicht klar auszu-  
drücken vermögen, Fragebogen übersandt, welche alle jene Fragen enthalten, die der Arzt beantwortet zu haben wünscht, um darnach seine Behandlung einzurichten zu können.  
In dem Aerztlichen Collegium, das dem ärztlichen Hausbuch zur Seite steht, wirken angesehene und vielseitig erfahrene praktische Spezialärzte, die den betreffenden Fall prüfen und nach den neuesten Erfahrungen der medicinischen Wissenschaft in Behandlung nehmen. Allen Kranken, welche sich daher über ihr Leiden belehren und sich eines ärztlichen erfahrenen Rethes erholen, resp. von ihrem Leiden befreien wollen, kann das ärztliche Hausbuch als ein leichter, bequemer und wenigst kostspieliger Weg empfohlen werden; — namentlich sollten auch die Bewohner entfernter Plätze, auf dem Lande, die sich ärztliche Hilfe nur schwer verschaffen können, nicht verfehlten sich mit dem ärztlichen Hausbuch zu versehen. — Alles weitere über dieses gemeinnützige Unternehmen beliebe man in der dem ärztlichen Hausbuch beigegebenen Vorrede nachzulesen. — Unbemittelte, welche ein amtlich beglaubigtes Armuthsattest beibringen, erhalten unentgeldliche Behandlung.

Der Preis des Buches: 2 Fr. — ist so billig gestellt, dass auch der wenig Bemittelte dasselbe anschaffen kann. — Zu beziehen von

**Dr. C. Tassius in Frankfurt a. M.**

Verlag des ärztlichen Hausbuches.



drücken vermögen, Fragebogen übersandt, welche alle jene Fragen enthalten, die der Arzt beantwortet zu haben wünscht, um darnach seine Behandlung einzurichten zu können.  
In dem Aerztlichen Collegium, das dem ärztlichen Hausbuch zur Seite steht, wirken angesehene und vielseitig erfahrene praktische Spezialärzte, die den betreffenden Fall prüfen und nach den neuesten Erfahrungen der medicinischen Wissenschaft in Behandlung nehmen. Allen Kranken, welche sich daher über ihr Leiden belehren und sich eines ärztlichen erfahrenen Rethes erholen, resp. von ihrem Leiden befreien wollen, kann das ärztliche Hausbuch als ein leichter, bequemer und wenigst kostspieliger Weg empfohlen werden; — namentlich sollten auch die Bewohner entfernter Plätze, auf dem Lande, die sich ärztliche Hilfe nur schwer verschaffen können, nicht verfehlten sich mit dem ärztlichen Hausbuch zu versehen. — Alles weitere über dieses gemeinnützige Unternehmen beliebe man in der dem ärztlichen Hausbuch beigegebenen Vorrede nachzulesen. — Unbemittelte, welche ein amtlich beglaubigtes Armuthsattest beibringen, erhalten unentgeldliche Behandlung.

Verlag von R. Gaertner in Berlin:  
**Wredow's** 15. Auflage, nach  
den neuesten Erfah-  
rungen vermehrt von  
Gartenfreund. Gaertner und Reide.  
geh. 7 Mark, geb. 8 Mark 20 Pf.

**Erwerbs-Katalog** für Jedermann gratis.

Wilhelm Schiller & Cie., Berlin O.

**Bandwurm** heilt (auch brieslich) Dr. Bloch  
in Wien. Praterstraße, 42.

### Spielwerke

4 bis 200 Stücke spielend; mit oder ohne Expressions-, Mandoline, Trommel, Glöckchen, Castagnetten, Himmelstimmen, Harfenspiel etc.

### Spieldosen

2 bis 16 Stücke spielend; ferner Neces-  
saire, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen,  
Photographicalbums, Schreibzeuge,  
Handglocken, Briefbeschwerer, Blumen-  
vasen, Cigarren-Guis, Tabakdosen, Ar-  
beitsstäbe, Flaschen, Biergläser, Portemonnaies, Stühle etc., alles mit Musik.  
Stets das Neueste empfiehlt:

**J. H. Heller, Bern.**

Alle angebotenen Werke, in denen mein Name steht, sind fremde; empfiehlt Jedermann direkten Bezug, illustre Preislisten sende franco.

Fabrik im eigenen Hause.

Im Literatur-Comptoir in Willisau ist zu beziehen:

### Keine Nebenvölkerung mehr!

Eine auf wissenschaftliche Thatsachen begrün-  
deten Beweisführung von Dr. W. Rymer.  
Wird in geschlossenem Couvert versendet.  
Preis 2 Fr.

**Brieffsteller für Liebende**  
beiderlei Geschlechts, enthaltend Musterbriefe  
jeder Art. Von J. Fehlner. Wird in geschlosse-  
nem Couvert versendet. Preis 1 Fr. 50 Cts.

### Wildfelle und Felle

aller Art, namentlich:  
Füchse-, Marder-, Iltis-, Dachs-  
Otter-, Hasen-, Kaninchen-, Reh-  
und Hirschfelle, Ziegen-, Zickel-,  
Schaf-, Lamm- und Kalbfelle etc.  
kauf zum höchsten Preis

**D. KÖLNER,**

Fell- und Rauchwarenhandlung  
Leipzig, Brühl 54—55.

Zusendungen werden franco erbeten,  
wofür der Betrag umgehend franco zu-  
gesandt wird. Auskünte werden bereit-  
willigst ertheilt.

### Bleichsucht und Blutarmuth.

Ein schon seit Jahren als durchaus un-  
trügliches, in seiner Wirksamkeit unüber-  
treffliches Heilmittel gegen die Bleichsucht  
der Jungfrauen, sowie auch gegen Blutarmuth  
und Blutschwäche für beiderlei Geschlecht,  
versendet gegen Postnachnahme franco durch die  
ganze Schweiz à Fr. 5. 50 Rp.

**Johs. Stark,** Materialhandlung  
in Herisau, Et. Appenzell.

Durch And. Jenni's Buchhandlung in Bern sind folgende Bücher zu beziehen:

100-jähriger **Hauskalender** von 1801 bis 1900, enthaltend Beschreibung der Sonne und der Planeten, mythische Witterung, Bauernregeln &c. Preis Fr. 1. — Das große egyptische **Traumbuch** nach alten egyptischen und arabischen Urkunden. 224 Seiten stark und 16 Seiten Abbildungen. Fr. 1. 50. — Der unternehmende und wohlhabende **Selbstfabrikant**. 500 Recepte von Handelsartikeln wie Seifen, Tinten, Farben, Essenzen, Liquors, Bier, Chocolade, Heilmittel &c. zum Nutzen für Jedermann. Von Becker. 7. Auflage. Fr. 3. — **Bosco's Zauberkünste oder Taschenspielerkunst**. 370 Kunststücke aus der natürlichen Magie mit 36 Abbildungen. Fr. 2. 70. — **Bosco's Kartenkünste zur Unterhaltung in heitern Kreisen**. Mit vielen Abbildungen. Fr. 1. 35. — Knäckselbrosen oder du sollst und mußt lachen. 268 Anecdote und Schwänke von Rabener. Fr. 1. 35. — Liebesbriefsteller oder der Liebe Glück und Leid. Fr. 1. 35. — Der industriöse Geschäftsmann oder 400 Anweisungen zur Fabrikation vieler Handelsartikel, wie künstliche Weine, Rum, Essige, Parfümerien, Lebensessenzen &c. Von Simon. Fr. 4. — Der Mensch und sein Geschlecht oder Lehre über die Erhaltung der Gesundheit. Von Albrecht. 18. Aufl. Fr. 2. — **Practischer Unterricht in der einfachen und doppelten Buchhaltung**. Von Trempernau. Fr. 4. 70. — Der erfahrene Gartenfreund; Rathgeber für Haus- und Handelsgärtner. Von Moerbe. Fr. 3. 35. — Der praktische Vogelfreund. Anleitung, wie man Sing- und Stubenvögel, besonders Kanarienvögel, Vögelchen, Nachtigallen und außer der Hecke ziehen und pflegen muß, auch wie man sie am leichtesten fängt, sprechen lehrt und austopft. Von Moerbe. Fr. 2. — **Vollständige Angelfischerei** nebst Belehrung über Fischsucht, sowie Fisch- und Krebsfischen. Von Moerbe. Fr. 2. — Der lustige Deklamator. Auswahl komischer Dichtungen zum Vorlesen in fehlischen Kreisen. 4 Bändchen, jedes Bändchen Fr. 1. — **Schweizerisches Lustgärtlein**. Sammlung heiterer Erzählungen, Anecdote &c. zum Deklamieren für Winterabende. 3 Hefte 75 Cts. — **Der Mann von Welt und seinen Sitten**. Anleitung, sich anständig und gefällig in den Kreisen des Lebens zu bewegen. Von Sydow. Fr. 1. — **Das Tribellterysa**. Schein und dyllig erklärt von Hieronymus Bingeli, wohlberühmter Trüllmeister in Tschärvisbach. 30 Cts. — Die lustige Hirsmändigkeitigerig j' Gishibach. 30 Cts. — Ein lustiges Verhör des Präfidenten Donnergeng mit dem Schang Himmelshöch. Komische Scene in Schweizer Mundart. Von Siebendix. 50 Cts. — **Die neue Eva**. Lustspiel in zwei Aufzügen von Jakob Stuk. 60 Cts. — **Die Geschichte vom Wilhalm Fäll**. Wie je ne Bärner Schulmeister sine Buehe erzellt het. 30 Cts. — **Das Heinrichsbüchlein**. 66 kurze und leichte Erzählungen für kleine Kinder zur Übung im Lesen. Zugabe zur Fibel. 25 Cts. — **Remedia sympathica**. Sammlung der bewährtesten und sympathischen, antipathischen und spagyrischen Mittel u. Zauberkräfte bei Krankheiten der Menschen und Thiere. Fr. 2. 40.

Jeder Bestellung im Betrage von Fr. 10. wird ein Murkenalbum von 30 Fußlänge (ehemaliger Ladenpreis Fr. 3) gratis beigegeben, und die Bestellung nach der ganzen Schweiz franco ausgeführt.

## Die Leser dieses Kalenders

werden hierdurch auf das ungemein populär gewordene, vielseitig anwendbare Hausmittel **Pain-Expeller** aufmerksam gemacht, welcher sich besonders als Einreibung gegen

### Gicht und Rheumatismus

Neuralgie, Muskelschmerzen aller Art, rheumatische Kopf- und Zahnschmerzen, Rückenschmerzen &c. &c.

nachweislich tausendfach bewährt hat und bezeugen die in unserm Besitz befindlichen, sehr zahlreichen Original-Antest die universelle Verbreitung und geradezu erstaunliche Wirksamkeit dieses Mittels. — Wir sehen uns veranlaßt, im Interesse der Kranken auch hier darauf aufmerksam zu machen, daß der von uns vor ca. elf Jahren eingeführte und seit dieser Zeit ausschließlich von uns fabrierte

allein echte

## PAIN-EXPELLER MIT „ANKER“

vielach nachgemacht wird und daß die Falsifizate in einer der unseren täuschen ähnlichen Verpackung in den Verkehr gebracht sind. — Die in dem, in 120. Auflage erschienenen Buche: Dr. Niry's *Naturheilmethode*) abgedruckten Danfschreiben glücklich Geheilter bezeichnen sich natürlich nur auf den echten „Pain-Expeller mit Anker“ und wird in diesem Buche vor dem Gebrauch aller Nachahmungen von ärztlicher Seite eindringlich gewarnt. Es sehe daher ein Jeder im eigenen Interesse beim Einkauf sich die Verpackung genau an und nehme nur das echte, mit dem Fabrizzeichen „Anker“ versiegte Präparat.

Der Pain-Expeller ist in fast allen größeren Apotheken, (in Basel im Basler Commissionslager, Theaterstraße 20) vorrätig und kostet die ganze Flasche 1 Mt. 75 Pf. = 1 fl. 20 kr. = 2 Fr. 50 Cent.; die halbe 1 Mt. = 70 kr. = 1 Fr. 50 Cent.; die Probeflasche 50 Pf. = 40 kr. = 75 Cent. — Man verlange gest. stets „Pain-Expeller mit Anker aus Richter's Fabrik.“

F. Ad. Richter & Cie., K. K. Hoflieferanten.

Nürnberg, Rudolstadt, Wien und Rotterdam.

\*) Gegen 1 Mt. 20 Pf. zu beziehen durch Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig. Prospect gratis und franko.

## Gicht und Rheumatismus,

deren Lähmungen und andere innerliche und äußerliche seither für unheilbar gehaltene Krankheiten.

Leidenden jeden Grades, denen schon längst nicht mehr in den Sinn gekommen ist, noch dieses oder jenes für ihr Leiden zu gebrauchen und die kostbare Gesundheit wieder zu erlangen, ist dennoch eine Hoffnung geblieben, sich von ihrem jahrelangen Elend befreien zu können, mögen die Leiden innerliche oder äußerliche, mögen nur einzelne oder alle Körpertheile affiziert sein.

Dem Darsteller der Woehinger'schen Mittel hat es ungängliche Mühe gekostet, bis es ihm gelungen ist, durch seine neue Heilmethode: Ablagerungen (Verknorpelungen) im verhärteten Zustande wieder zu erweichen und zum Bertheilen zu bringen, wodurch allein das Gelenk, resp. die Sehne wieder in die frühere Lage greifen kann und die Circulation des Blutes wieder hergestellt wird, ferner jene leidenden Theile, welche vorher gekrümmmt waren oder in Folge der Schmerzen nicht bewegt werden konnten, sowie die leidenden Theile, welche bereits gefühllos geworden waren, wieder zu beleben und zu kräftigen. Die hartnäckigste und langjährige Kopfgicht wird gelindert in einer Minute und geheilt binnen 3 Tagen. Man verwechselt dieses Mittel nicht mit jenen Zufallsgemischen betrügerischer Kurpfuscherei, die schon Manchem die Augen öffnet. Der beste Beweis, daß meine Mittel im hoffnungsloshesten Zustande noch heilen, ist der, daß jeder den Erfolg schon den zweiten Tag verspürt und zwar einerlei, ob es eine schwächere oder stärkere Natur ist. Die Mittel können von Greise wie vom Kinde gebraucht werden, ferner wird derjenige, welcher seinem Berufe noch nachgehen kann, durch die Kur nicht gestört, mögen nun die Leiden durch Erstaltung, Falten, feuchte Wohnung, verdorbenen Magen, durch Überanstrengung der Nerven u. s. w. entstanden sein. Ich brauche nicht zu wissen, ob die gewöhnlichen Kuren, wie Schwitzen, Leberthran, Petroleum, Baden, Warmhalten oder sonstige Quacksalbereien schon angewandt sind, nur bitte ich kurz das Leiden und sein Stadium zu beschreiben. Bitte um genaue Wohnungsangabe.

L. G. Woehinger in Frankfurt a. M.

Vor Anwendung meiner Kur (welche nur unbedeutende petuniäre Opfer auferlegt) fand eine große Reihe von Danfschreiben Geheilter, die mir allein in den letzten Wochen zugekommen, und über deren Authenticität sich bei den Betreffenden zu informiren ich Jedermann freistelle, eingesehen werden.



Berlag der Buchner'schen Buchhandlung  
in Bamberg, von da und in allen Buch-  
handlungen zu beziehen:

**Hand- und Reisebuch**  
für Auswanderer und Reisende  
nach den

Vereinigten Staaten v. Nord-Amerika.

Von Bromme-Büttner.

Mit Stahlstichkarte. 9. umgearbeitete Aufl.

Geb. Fr. 8. 80 Cts., broch. Fr. 8.

Durch A. Jenni in Bern zu beziehen:

Die Kunst

(wenn es durchaus sein muß)

in 14 Tagen

glücklicher Bräutigam  
zu werden.

Mit dreizehn Illustrationen.

Preis: 1 Fr.

Die Kunst  
in

14 Tagen Braut  
zu werden.

Sichere Anleitung für unverheirathete Damen.

Scherhaftes Ernst.

Preis: 1 Fr.



**Alois Huber,**  
Chemiker in Gähwyl, Kanton St. Gallen,  
empfiehlt seine bekannten und bewährten  
Artikel, nämlich:

Haar- und Barterzeugungsmittel,  
per Flasche Fr. 1. 50.

Seife f. Sommersprossen (Märzen-  
dres) per Stück Fr. 1. 50.

Mäuse- und Schwabenkäfer-Tod,  
per Dose Fr. 1.

Hühneraugenplasterchen (Aegersten-  
augen) zu heilen, Fr. 1. 50.

Für Bettläger, ein Mittel mit Ga-  
rantie per Schachtel Fr. 3.

Rheumatismusplaster (G'süchter),  
per Töpfli Fr. 1. 50.

Radikales Kopfwasser, per Flasche  
Fr. 1.

Kolomyrinus, Haarfärbemittel,  
graue und rothe Haare dauernd zu färben.  
Per Flasche Fr. 4. 50.

Universal-Wundheilpflaster für alle  
Arten alte, eiternde Wunden, Knochenfräz,  
Salzfräz, Schnitt- und Hiebwunden ge-  
schwind zu heilen. Per Töpf Fr. 2. 50.

Schweizerische Alpenkräuterseife für  
Kahlköpfige u. Haarleidende. Preis Fr. 1. 50.

Kaukasches Insektenpulver zur  
Vertilgung von Wanzen und Flöhen.  
Per Schachtel Fr. 1. 50.

# Düngerfabrik Marthalen (Ct. Zürich)

empfiehlt ihre seit 20 Jahren bewährten ausgezeichneten Düngmittel. — Garantie für ganz  
reale Knoschenmehl-Präparate. Auf einfache Anfrage erfolgt jede wünschbare Auskunft,  
und es sind Wiederverkäufer oder Depothalter für solche Orte erwünscht, wo die Fabrik nicht  
schon vertreten ist.

## Prämiert auf den Weltausstellungen

London 1862

große Medaille.

Wien 1873

Verdienstmedaille.

Ferner auf den Ausstellungen

Bayern

Sachsen

Oesterreich

1860. 1863. 1864.

1865.

1862. 1863.

Ehreniplom  
des landwirtschaftlichen Vereines in Bayern 1877 für verdienstliche Leistungen in  
der Düngerbereitung.

## Bayerische Actiengesellschaft für chemische und landwirtschaftlich-chemische Fabrikate. Fabrik Henfeld (Oberbayern).

Wir empfehlen hiermit den Herren Landwirthen unsere künstlichen Düngemittel, welche  
sich schon seit anderthalb Jahrzehnten in ganz Deutschland durch ihre vor-  
zügliche Wirkung rühmlich bewährt haben, zu geneigter Abnahme mit dem Be-  
merken, daß dieselben der Controle der schweizerischen Agrikulturchemischen Centralstation,  
Polytechnikum Zürich und bei der fgl. bayrischen Central-Veranstaltung München bezüglich des von der Fabrik garantierten Gehaltes unterstellt sind.

Preislisten und Gebrauchsanweisungen werden auf Verlangen sofort franko zugesandt.  
Aufträge nimmt entgegen Herr:

**G. Sulzberger in Horn.**

**Trostbringend** u. **Hülfe verheizend** für sehr verschiedene  
Uebel und Krankheiten des Menschen ist das  
Lesen der zwei Schriftchen:

- 1) Ueber Chemifer Kehler's Universal-  
heilmittel (Remède universel) und  
Fleckenalbe und 2) über desselben Magen-  
tropfen und Kropsbalsam. Durch viele  
hundert abgedruckte Zeugnisse über wunder-  
bar schnellen und guten Erfolg ist die Un-  
trüglichkeit dieser Mittel bei vorchristgemäßer  
Anwendung constatirt und können die beiden  
Schriftchen durch jede Buchhandlung à 50 Cent.  
bezogen werden. Auszüge davon liefern auf  
frankires Verlangen gratis J. Kehler, Che-  
miker in Fischingen (Thurgau); sowie auch  
Herr Fehlmann, Buchdrucker, Zofingen.
- " J. Zweifel, Apotheker, Aarthal, Kt. Glarus.
- " Häusler, Agent, Waisenhausplatz, Bern.
- " A. Ruggli, Baumstr. Murten, Freiburg.
- " R. Schwander, Aarberg.
- " L. Heit-Detrix, Buchdrucker, Biel.
- " J. Peter, Coiffeur, Biel.
- " B. Bürgi, Coiffeur, Olten.
- " Geiser-Schaad, Langenthal.
- " Sutter-Pfister, Sissach, Basel-Land.
- " J. Meyer, Coiffeur, Schaffhausen.
- " Jakob Studer, Hutmacher, Interlaken.
- " Chr. Wirth, Silberarbeiter, Rüegsau-  
schachen, Kt. Bern.
- " Walcher, Glasermeister, Glarus.
- " S. Lehmann, Laupen, Kt. Bern.
- " Kaipar Kunz, Rüti, Kt. Zürich.
- " Stierli-Steiner, z. Germania, Zürich.
- " L. Löbel, Apotheker, Herisau, Appenzell.
- " Müller'sche Spezerei- u. Samenhandlung,  
Frauenfeld.
- " R. J. Wyk in Bern, Thun u. Interlaken.
- " Vogel-Marti, Coiffeur, Thun.
- " Markiewicz-Wyk, Coiffeur, Solothurn.
- " J. Kleemann, Geschäftsagent, Vüberist,  
Solothurn.

## Achte Nervensalbe.

Ein ausgezeichnetes und probates Mittel  
gegen rheumatische Schmerzen, Schwind-  
lucht in den Gliedern und hauptsächlich zur  
Stärkung der Nerven.

Die überraschende Wirkung dieser vortreff-  
lichen Nervensalbe ist hinreichend bekannt, daher  
keine weitere Anpreisung nothwendig. Die  
Salbe wird, mit meinem Siegel versehen, in  
Dosis verjandt sammt Anweisung. Eine ganze  
Dosis Fr. 5, eine halbe Dosis Fr. 2. 50 und  
ist fortwährend ächt zu beziehen bei Herrn  
Brunner, Apotheker, Kramgasse Nr. 193, in  
Bern, Herrn H. Stern, Apotheker in Biel,  
H. Büdy & Cie., Apotheker in Burgdorf,  
sowie bei dem Unterzeichneten.

Briefe und Gelder werden stets franko er-  
beten an die Depots wie an den Unterzeichneten.

**J. Rohner, Arzt.**  
in Teufenau b. Herisau, Kt. Appenzell.

Durch A. Jenni's Buchhandlung in Bern  
zu beziehen.

**Das himmlische Bergnügen in Gott,**  
oder vollständiges Gebetbuch auf alle Zeiten,  
für alle Stände und bei allen Gelegenheiten.  
Von Schmolle, Geb. Fr. 4. 50. — Para-  
diesgärtlein, enthaltend christliche Tugenden,  
wie solche durch andächtige, lehr- und trost-  
reiche Gebete zur Erinnerung des Bildes  
Gottes in die Seelen zu pflanzen sind. Von  
Arnold, Geb. Fr. 2. 60. — Christliches  
Gebetbuch, enthaltend Morgen- und Abend-  
segen, Reimegelein, Lieder etc. Von Habermann,  
Geb. Fr. 1. 60. — Der wahre geist-  
liche Schild, so vor 300 Jahren von dem  
heil. Papst Leo X bestätigt worden. Mit  
einem Anhang heiliger Segen. Fr. 1. 20.

Jeder Bestellung im Betrage von Fr. 10  
wird ein Musteralbum von 30 Fuß  
Länge (ehemaliger Ladenpreis Fr. 3) gratis  
beigegeben, und die Bestellung nach der  
ganzen Schweiz franko ausgeführt.

## Goldtropfen von Dr. und Chemiker J. Bär in St. Gallen.

Unterdrücklich gegen bössartigste Fieber (Nerven- und Gallenfieber u. c.), Schlaganfälle, Kolik, Cholera, epidemische Krankheiten, innere Entzündung, Flechten, Magen- und Starrkrämpfe, Schwächezustände und Ohnmacht. Per Fläschchen Fr. 4. — Bei schwierigen Fällen ist noch Dr. Bär's Kräuterthee (unübertrefflich für Blutreinigung) zu gebrauchen; per Packt Fr. 3. Brandwasser, selbst in den schwierigsten Fällen erprobt, Fr. 1. — Nervensalbe, Stärkungsmittel, Fr. 1. 50 Rp. — Brand-salbe, Fr. 1 per Töpfchen. — Brand- und Heilsalbe, Fr. 1.

Allein ächt zu beziehen sammt Gebrauchsanweisung im Depot des Herrn Lobeck, Apotheker in Herisau und bei J. Steiger zum Papagei in St. Gallen.

### Nordhäuser



#### Kornbranntwein!

1 M. 25 Pfg. à Liter, incl., in tadellosen Qualitäten, gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages zu beziehen von

Anton Wiese, Nordhausen a/H.

## Wichtig für Hautleidende.

Probate Heilmittel  
für Flechten, Grinds, Krüze, überhaupt für alle beißenden Hautkrankheiten.

Dem unterzeichneten ist es durch große Opfer und Mühe gelungen, vortreffliche Heilmittel gegen obige Leiden zu erfinden. Diese nur äußerlich anzuwendenden Heilmittel sind mit dem glücklichsten Erfolg schon 16 Jahre angewandt worden und zwar bei den hartnäckigsten Nebeln, sei es bei Herren, Damen oder Kindern: vollkommen und dauerhafte Heilung erzielt worden. Diese flüssigen Heilmittel besitzen die vortreffliche Eigenschaft, daß sie den unreinen und beißenden Stoff aus dem Körper ziehen, wodurch nicht blos die Krankheit für immer gehoben wird, sondern es wird dem Betreffenden innerlich wieder leicht und wohl, wodurch die Dürstigkeit und Schweißfähigkeit des Körpers gänzlich verschwindet. Die Anwendung ist sehr einfach, indem die leidenden Stellen alle Tage nur 1 bis 2 Mal gewaschen werden müssen, sie verunreinigen weder Körper noch Kleider und sind bereits geruchlos. Bei genauer Anwendung fehlt von hundert Personen nicht eines.

Zeugnisse liegen viele Tausende zur Einsicht bereit; der Offenlichkeit aber gebe ich keine anheim, indem ich mich der strengsten Verschwiegenheit verpflichte; in Folge dessen werden die werten Namen der Geheilten nicht öffentlich gekennzeichnet, wodurch bei diesen Leiden gewiß einem Jeden besser gedient ist. Verlangt der Patient die Veröffentlichung selbst, so gebe ich es natürlich zu.

Bestellungen können sowohl schriftlich wie persönlich gemacht werden, nur muß der Patient das Hautleiden genau beschreiben, weil eben nicht für alle die gleichen Mittel gegeben werden können. Es wird nie mehr gesandt, als das Leiden absolut erfordert. Die Heilmittel werden wohl verpackt in Fläschchen versandt: eine ganze Flasche à 10 Fr., eine halbe Flasche à 5 Fr.; wenn das Geld dem Bestellungsbeschreiben nicht beigelegt ist, so werden die Mittel unter Postnachnahme gesandt. Die Verpackung kostet 25 Ct.

Obige Medizinen sind auch sehr billig, wenn ein Patient dieselben am ganzen Körper anwenden muß, so ist keiner im Stande, in einer Woche für 5 Fr. zu gebrauchen.

Der Unterzeichnete besaß sich also schon seit 16 Jahren ausschließlich mit Hautleidern. Andere Krankheiten werden abgewiesen.

Briefe und Gelder wolle man gefälligst franko an die unterzeichnete Adresse senden.

J. Rohner, Arzt,

bei Teufenau in Herisau, St. Appenzell (Schweiz).

Am Sonntag und Freitag im Wohnhause den ganzen Tag zuverlässig zu treffen, an den übrigen Tagen bis Mittags 11 Uhr. In St. Gallen alle Donnerstag von 1 bis 4 Uhr zu treffen im Gasthaus z. Schiff, an der Mültergasse.

Auch werden eine beträchtliche Zahl Patienten, ausschließlich Hautleidende, bis zur Heilung in mein Haus aufgenommen.

Specialarzt Dr. Kirchhoffer  
in Straßburg i/G. heilt nützliches Bettläufer.  
(Mstr. 837 C.)

Wichtige u. interessante Mittheilungen über  
Kanarienvögel gratis von  
R. Moeschke. St. Andreasberg i/H.

Spezialarzt Bergfeld in Glarus  
heilt brieftisch rasch, sicher und billig alle Arten  
Geschlechtskrankheiten.

### Höchst wichtig für Bruchleidende!

Das bewährte acht Bruchpflaster, dem schon viele Tausende Genesung von schweren Bruchleiden verdanken, kann stets nur direkte durch Unterzeichneten, die Dosis à 6 Fr. (in's Ausland 6 Mk.) bezogen werden. Zur Heilung eines neuere Bruches genügt eine Dosis. Belehrung und Zeugnisse werden auf Verlangen jederzeit franko zugesandt.

Krüsi-Altherr,  
Brucharzt in Gais, St. Appenzell.

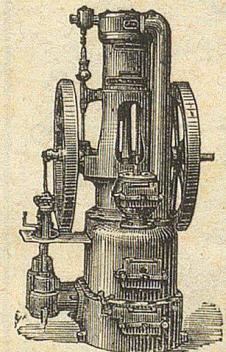
Zu beziehen in der  
chemischen Produkten-Fabrik  
Wischingen,  
(St. Thurgau)  
der bewährte kaukasische  
Insektenbrei  
zur gänzlichen Vertilzung der Ratten,  
Mäuse u. Röher. Preis per Töpf 1 Fr.  
Depot: Müller'sche Spezerei-  
u. Samienhandlung in Frauenfeld

## Bandwurm.

Mein schon seit  
Jahren bewährtes  
Mittel zur sicheren und vollständigen Entfernung  
jeden Bandwurms in wenigen Stunden und  
ohne Gesundheitsnachtheile versende für Fr. 10.  
Kur bei mir gemacht mit Garantie Fr. 10.

J. Schmidt im Schitter  
in Oberegg, Appenzell.

## Hock'sche Motoren, stationär oder lokomobil.



Cokesverbrauch 2  
Kilo stündlich pro  
Pferdekraft. Absolute Gefahrlosigkeit,  
kein Wasser, kein  
Dampf, kein geprägter  
Heizer, keine besondere Wartung, keine  
behördliche Concession, Stärke 1 bis 4  
Pferdekraft.

Prospekte gratis.

Maschinenfabrik

von

Julius Hock & Comp., Wien,  
Landstraße, Hauptstraße, 109.

## Der leidenden Menschheit zum Trost.

Indem von geschickten Aerzten und Professoren behauptet wird, es entstehen die meisten Krankheiten von einem unreinen, theilweise verdorbenen Blut, so bin ich durch eigene Erfahrung überzeugt, einem großen leidenden Publikum den von Professor Paglano erfundenen u. von Doctor Meyer verfestigten Blutreinigungs-Syrup empfehlen zu dürfen. Dieser Syrup ist entschieden eines der besten Blutreinigungs-Mittel. — Preis per Fläschchen gegen Postnachnahme franko durch die ganze Schweiz Fr. 2. 50 Rp.

Johs. Stark, Materialhandlung  
in Herisau, St. Appenzell.

Bor nachgemachter Waare wird gewarnt.